99-B09-220

Die rebellischen Töchter Scheherezades : arabische Schriftstellerinnen der Gegenwart / Hassouna Mosbahi. Übers. und mit einer Einl. versehen von Erdmute Heller. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 1997. - 159 S. : Ill. ; 18 cm. - (Beck"sche Reihe ; 1201). - ISBN 3-406-42001-X : DM 19.80

[3956]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Der modernen arabischen Literatur wird seit der Verleihung des Literatur-Nobelpreises an den ägyptischen Schriftsteller Nagib Machfus im Jahre 1988 auch im deutschen Sprachraum einiges Interesse entgegengebracht, wie die stattliche Zahl der Übersetzungen von Romanen, Erzählungen und Gedichtsammlungen arabischer Autoren zeigt, die seitdem erschienen sind. Wenig ist hierzulande allerdings über die Persönlichkeit der Schriftsteller bekannt. Informationen über sie sind zumeist nur in wissenschaftlichen Monographien oder in Aufsätzen in arabistischen Fachzeitschriften zu finden und das in der Regel in englischer oder französischer Sprache. Der allgemein - nicht fachlich - interessierte deutsche Leser muß sich dagegen in der Regel mit knappen biographischen Angaben zu den Verfassern in den Übersetzungen oder im ***Lexikon arabische Welt***[1] begnügen. Diesen Mangel wenigstens teilweise zu beheben, ist eines der Verdienste des hier vorzustellenden Bändchens.

Die primäre Intention des Verfassers - selbst Schriftsteller, aus Tunesien stammend und heute in Deutschland lebend - ist dabei allerdings weniger, in die moderne arabische Literatur einzuführen, als vielmehr exemplarisch am Beispiel arabischer Autorinnen die Probleme von Frauen in der arabischen Welt zu schildern, ihre eigene Lebensperspektive in einer patriarchalen Umwelt zu verwirklichen. Er läßt dazu fünfzehn Schriftstellerinnen selbst zu Wort kommen, indem er - teils zusammenfassend, teils wörtlich zitierend - Gespräche wiedergibt, die er mit ihnen über ihren persönlichen wie ihren literarischen Werdegang geführt hat. In einer historischen Einleitung gibt die Übersetzerin des Buches einen Überblick über die Bedeutung von Frauen in der arabischen Literatur seit vorislamischer Zeit.

Der Wert des Buches besteht nicht nur in der sehr persönlichen Darstellung des Kampfes der einzelnen Schriftstellerinnen um die Akzeptanz ihrer Lebensauffassungen, sondern auch in einer Fülle von Informationen über die politische und kulturelle Entwicklung in der arabischen Welt und ihren einzelnen Staaten während unseres Jahrhunderts. Die Porträts werden in fesselnder Sprache und Form dargeboten. Der Rezensent jedenfalls hat nach Beginn der Lektüre den Band erst weglegen können, als er ihn zu Ende gelesen hatte.

In der knappen Auswahlbibliographie (S. 158 - 160), die lieferbare Übersetzungen ins Deutsche, Englische und Französische verzeichnet, sind nur 8 der 15 im Band vorgestellten Autorinnen vertreten; so ist zu hoffen, daß dieses Bändchen auch dazu anregen möge, wichtige Werke der restlichen Autorinnen zu übersetzen und damit international bekannt zu machen.

Walter Werkmeister

[1]

Lexikon arabische Welt : Kultur, Lebensweise, Wirtschaft, Politik und Natur im Nahen Osten und Nordafrika / hrsg. von Günter Barthel und Kristina Stock. - Wiesbaden : Reichert, 1994. - XV, 776 S. : Ill. ; 25 cm. + Kt.-Beil. - ISBN 3-88226-783-6 : DM 198.00 [2833]. - Vgl. ***IFB*** **95-4-640**. (zurück)

Zurück an den Bildanfang